

Oberflächentechnik - Dünnschicht- und Plasmatechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Oberflächentechniker*innen im Bereich Dünnschicht- und Plasmatechnik überziehen Gegenstände und Werkstücke unterschiedlicher Art wie Displays, Fernseher, Solarzellen, Maschinenbauteile etc. mit hauchdünnen Schichten, um sie zu härten, glätten oder aufzurauen. Sie verwenden dafür unterschiedliche chemische oder physikalische Methoden (z. B. Gasphasenabscheidung). Durch die chemische Reaktion oder Kondensation von gasförmigen Stoffen werden in einer Reaktionskammer dünne Schichten aufgetragen. Das vorgeheizte Gas reagiert mit dem beheizten Beschichtungsobjekt, wodurch das erwünschte Material chemisch gebunden wird.

Oberflächentechniker*innen arbeiten in Werkstätten und Produktionshallen unterschiedlicher Gewerbe- und Industrieunternehmen wie etwa der Automobilindustrie, (Unterhaltungs-)Elektronik- und Elektrotechnik, des Maschinenbaus, der Bauindustrie, Medizintechnik und Pharmaindustrie, Verpackungsindustrie u. a. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werkstücke mechanisch und chemisch vorbehandeln und für die Beschichtung aufbereiten
- Arbeitsschritte anhand der technischen Unterlagen planen
- Werkstücke mittels Dünnschicht- und Plasmatechnik (z. B. durch chemische oder physikalische Gasphasenabscheidung) beschichten
- Beschichtungsprozess überwachen und allfällige Störungen beseitigen
- Maschinen und Anlagen für die Beschichtung programmieren, steuern und bedienen
- die Qualität der Beschichtungen kontrollieren
- technische Daten erfassen und dokumentieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.